

Angebotsausweitung und Optimierung ÖV-Oberflächennetz Wien, 2. und 20. Bezirk

Leistungszeitraum: 2016-2017

Die Stadtentwicklungsgebiete Nordbahnhof im 2. Bezirk und Nordwestbahnhof im 20. Bezirk zählen zu den größten innerstädtischen Entwicklungsflächen in Wien. In der ÖV-Erschließung der beiden Stadtentwicklungsgebiete sind ohne ergänzende Maßnahmen Defizite festzustellen. Außerdem haben die ÖV-Projekte in den Stadtentwicklungsgebieten Auswirkungen auf das gesamte Oberflächennetz, also Straßenbahn und Bus, im 2. und 20. Bezirk.

Aufbauend auf der Analyse des Öffentlichen Verkehrs im 2. und 20. Bezirk zum Prognosezeitpunkt 2025 wurden in einem gemeinsamen Prozess mit der Stadt Wien, MA18 und den Wiener Linien zielführende Varianten des Oberflächennetzes entwickelt. Im Rahmen der Wirkungsanalyse hat das ÖIR die verkehrlichen und betriebswirtschaftlichen Wirkungen ermittelt, dargestellt und bewertet. Aus den bestgereihten



Straßenbahnlinie 31 am Gaußplatz, © bildstrecke.at/Manfred Helmer

Varianten ist im Syntheseprozess das Oberflächengesamtnetz für den gesamten 2. und 20. Bezirk entwickelt worden. Den Abschluss der Bearbeitung bildete eine zeitlich und räumlich gestaffelte Prioritätenreihung der zu errichtenden neuen Linien und Linienführungen im Straßenbahn- und Busnetz.

Weitere Informationen dazu finden sich auf der Website der MA18 unter Generelle Straßenbahnplanung.

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/projekte/verkehrsplanung/strassenbahn/strassenbahnprojekte.html>

Bearbeitung: Reinhold Deußner, Gerald Kovacic

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung